

“Raubtier- und Exotenasy e.V.”
Leinmühlstraße 2 91522 Ansbach - Wallersdorf
An den
Oberbürgermeister Thomas Deffner
Stadthaus
91522 Ansbach

Ansbach, 23.11.2020

Neubau einer Auffangstation für bedrohte Raubtiere

Anlage: Informationen über den Verein und eine Kurzbeschreibung des Bauvorhabens mit Planskizze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Verein Raubtier- und Exotenasy beabsichtigt in Ansbach eine neue Auffangstation zu errichten. Vorgesehen ist der Neubau in der Feuchtlach zwischen der Südosttangente und der ehemaligen Kaserne (jetzt u.a. Polizeistation).

Wir bitten den Stadtrat der Stadt Ansbach dieses Vorhaben, durch ein grundsätzliches positives Votum für den Bau, an diesem Standort zu unterstützen.

Anschließend werden wir die Verhandlungen mit den bayerischen Staatsforsten, die uns hierzu bereits vor Ort eine mündliche Zusage für eine langfristige Pacht gegeben haben, fortführen und einen Vorvertrag abschließen. Gleichzeitig wird der Verein einen Architekten mit der Erstellung von Planunterlagen mit einer Kostenschätzung für eine Bauvoranfrage beauftragen. Diese Unterlagen sind auch für weitere Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern zur Gewährung von Zuwendungen und Gespräche mit Sponsoren erforderlich.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich für das der Vorbereitung dienende, freundliche und hilfreiche Gespräch bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,



Hannes Hüttinger
1. Vorsitzender



Jörg Endres
2. Vorsitzender



Andrea Thoma
Schatzmeisterin



Bianca Zimmer
Schriftführerin